

Lass mich gehen

Wir sitzen so da

Wir rauchen und reden

Über früher und jetzt

Über alles und jeden

Darüber, wer wir sind

Und wer wir waren

Alte Geschichten

Aus besseren Tagen

Lass mich gehn

Lass mich gehn

Kannst du nicht sehn, es nicht verstehn

Ich bin nicht das

Nicht das, was du aus mir machst

Lass mich gehn

Lass mich gehn

Kannst du nicht sehn, es nicht verstehn

Ich bin nicht der,

Von dem du wünschst, dass ich es wär

Ich weiß, du weinst

Denn nichts hat sich geändert

Hass oder Blumen

Sagt uns der Kalender

Wir könnten so viel mehr sein

Doch das Nest ist beschmutzt

Wir haben uns mit einer rostigen Schere

Die Flügel gestutzt